

2025

Für Gebäude  
der Baujahre  
bis 1983



# heizspiegel

Ein Angebot von co2online

## Der Heizkostenspirale entkommen: Energiekosten langfristig sparen ist möglich!

Herausgegeben von:

**co2online**  
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:

**DMB** DEUTSCHER MIETERBUND

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de).



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 930 €** im Jahr!



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie** jetzt mit wenig Aufwand **Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



• Erdgas



• Fernwärme



• Holzpellets



• Heizöl



• Wärmepumpen

So viel CO<sub>2</sub> pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf Plastiktüten.

**3** kg CO<sub>2</sub>

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.



**770** kg CO<sub>2</sub>

# Den Heizenergieverbrauch einordnen

**Jetzt sind Sie dran:** Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

**In drei Schritten zum Ergebnis:**

## 1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2024

**Heizenergieverbrauch des Gebäudes:** angegeben in Litern (l), m<sup>3</sup> oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m<sup>3</sup> Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

**Heizkosten:** auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

**Gebäudefläche:** auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

### Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?  
Möchten Sie eine  
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie  
[www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de).

## 2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m<sup>2</sup>).

$$\frac{\text{[ ] kWh oder €}}{\text{[ ] m}^2} = \text{[ ] kWh oder € je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,65 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,45 €

## 3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

# Heizspiegel

## für Deutschland 2025

Wohnfläche  
des  
Gebäudes  
in m<sup>2</sup>

Energie-  
träger/  
Heizsystem



**Verbrauch** in Kilowattstunden  
je m<sup>2</sup> und Jahr



**Kosten** in Euro  
je m<sup>2</sup> und Jahr

niedrig mittel erhöht zu hoch niedrig mittel erhöht zu hoch



80 – 150

Erdgas	bis 64	bis 125	bis 213	ab 214	bis 7,10	bis 14,00	bis 23,20	ab 23,91
Heizöl	bis 103	bis 171	bis 272	ab 273	bis 10,20	bis 16,90	bis 26,90	ab 26,91
Fernwärme	bis 39	bis 92	bis 197	ab 198	bis 6,60	bis 15,70	bis 33,60	ab 33,61
Wärmepumpe	bis 20	bis 37	bis 85	ab 86	bis 5,20	bis 9,50	bis 21,80	ab 21,81
Holzpellets	bis 77	bis 153	bis 258	ab 259	bis 4,60	bis 9,10	bis 15,30	ab 15,31

Das bedeuten  
die Kategorien:

**niedrig:**  
Glückwunsch:  
Besser geht's kaum.

**mittel:**  
Das Gebäude liegt  
im Durchschnitt.

**erhöht:**  
Jedes zweite Haus  
verbraucht weniger.

**zu hoch:**  
Achtung: 90 % aller  
Wohngebäude sind  
effizienter als Ihr  
Haus.



150 – 250

Erdgas	bis 66	bis 120	bis 193	ab 194	bis 7,40	bis 13,40	bis 21,70	ab 21,71
Heizöl	bis 95	bis 147	bis 227	ab 228	bis 9,40	bis 14,60	bis 22,50	ab 22,51
Fernwärme	bis 42	bis 98	bis 174	ab 175	bis 7,20	bis 16,60	bis 29,60	ab 29,61
Wärmepumpe	bis 19	bis 34	bis 80	ab 81	bis 4,70	bis 8,80	bis 20,40	ab 20,41
Holzpellets	bis 74	bis 130	bis 227	ab 228	bis 4,40	bis 7,70	bis 13,50	ab 13,51



250 – 500

Erdgas	bis 63	bis 118	bis 191	ab 192	bis 9,20	bis 15,10	bis 22,90	ab 22,91
Heizöl	bis 81	bis 127	bis 203	ab 204	bis 10,50	bis 15,10	bis 22,60	ab 22,61
Fernwärme	bis 36	bis 97	bis 172	ab 173	bis 8,00	bis 18,00	bis 30,30	ab 30,31
Wärmepumpe	bis 17	bis 31	bis 72	ab 73	bis 6,50	bis 9,90	bis 20,30	ab 20,31
Holzpellets	bis 62	bis 117	bis 202	ab 203	bis 6,00	bis 9,00	bis 13,70	ab 13,71



über 500

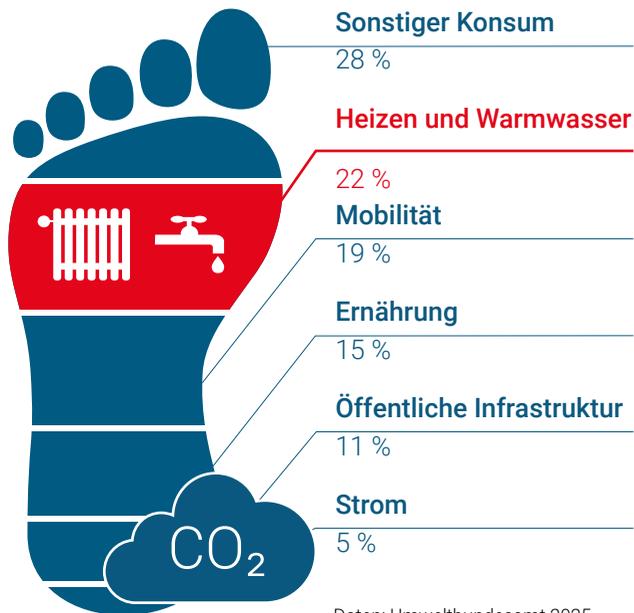
Erdgas	bis 61	bis 119	bis 183	ab 184	bis 9,00	bis 15,20	bis 22,10	ab 22,11
Heizöl	bis 71	bis 131	bis 205	ab 206	bis 9,60	bis 15,50	bis 22,80	ab 22,81
Fernwärme	bis 48	bis 89	bis 148	ab 149	bis 9,90	bis 16,80	bis 26,50	ab 26,51

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

### Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2024

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**. Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

## Heizen im CO<sub>2</sub>-Vergleich

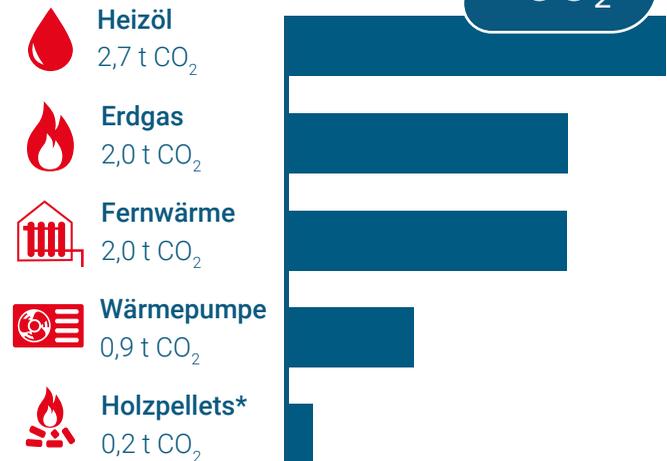


Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich fast ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen einer Person.

## Heizen mit System

### CO<sub>2</sub>-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m<sup>2</sup>-Wohnung



\* Wert liegt höher, wenn CO<sub>2</sub>-Speichersaldo berücksichtigt wird

Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

### So senken Sie Kosten & CO<sub>2</sub>-Ausstoß:

Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungstausch erforderlich.

### Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO<sub>2</sub>-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

## So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



### Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



### Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO<sub>2</sub> zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



### Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



### Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **klimaschutztechnisch stets auf dem Laufenden**.



## Der Heizspiegel

### Wer steckt dahinter?

#### co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf [www.co2online.de](http://www.co2online.de).

 @co2online

 @co2online

 @co2online

**co2online**

Klimaschutz, der wirkt.

#### Deutscher Mieterbund

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter\*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine in Deutschland. Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder ([www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de)). Online-Beratung: [www.mieterbund24.de](http://www.mieterbund24.de) (Kosten: 25 Euro). Telefonische Erstberatung: 0900 720 00 12 (Das Gespräch kostet 2,49 Euro pro Minute. Ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet (60/1). Sie zahlen über Ihre Telefonrechnung.

 **DEUTSCHER MIETERBUND**

#### Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,  
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: [www.heizspiegel.de/SGB](http://www.heizspiegel.de/SGB).

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH  
Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH  
Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock  
Stand: September 2025, 1. Auflage.